

Das sind wichtige Sätze aus dem Protokoll der Arbeitsgruppe Kultur und Freizeit im Rahmen des Aktionsplans für Inklusion in Langenhagen	Datum: 01.10.2020
--	-----------------------------

Tages- Ordnungs- Punkte = TOP	Worüber wir gesprochen haben und woran wir gearbeitet haben	Hinweise auf Informationen, die es zu dem Thema gibt (in Schwerer Sprache)
TOP 1	<p>Wir tauschen uns zu diesen Fragen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gibt es in der Stadt Langenhagen (LGH) Kultur-, Freizeit- und Sportangebote, bei denen die gleichberechtigte Beteiligung von Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten gut funktioniert? Auch in besonderen Zeiten, zum Beispiel Corona? • Was braucht man, damit es gut funktioniert? <p>Die Teilnehmer notieren auf einer Karte ein Angebot aus Kultur, Freizeit und Sport, das ihnen einfällt. Und auf einer anderen Karte was man braucht, damit es für alle funktioniert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die „neueren“ Kirchen: Neuere Kirchen haben technische Hilfen, zum Beispiel Hörschleifen. Hörschleifen helfen schwerhörigen Menschen. Und sie sind barrierefrei. - Quartierstreff: Angebote, an denen alle teilnehmen können. - Wasserwelt LGH Einfache Leitsysteme, die helfen sich in der Wasserwelt zurecht zu finden. Das können zum Beispiel Symbole sein, die den Weg zeigen. - Stadtteilfeste Es gibt ein vielfältiges Angebot. Menschen fühlen sich wohl und machen mit. - FahrKulTour Es gibt Fahrradtouren mit kulturellen Angeboten. - Offene Gesellschaft Das ist eine Bürgerinitiative in LGH gegen rechts. 	
TOP 2	<p>Das sind unsere Ziele</p> <p>Kultur:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. In LGH kann jede*r am kulturellen Leben teilnehmen, mitwirken und mitgestalten. Weil möglichst viele Anbieter aus den Bereichen Kultur, Sport und Freizeit sich für die Barrierefreiheit ihrer Angebote einsetzen. Zum Beispiel im Theater, im Museum, in der Musikschule, im Sportverein, im Kino, in der Gastronomie, im Einzelhandel, in der Diskothek oder bei Veranstaltern städtischer Angebote. 	

TOP 2	<p>2. In LGH kann jede*r am kulturellen Leben teilnehmen oder sich aktiv daran beteiligen. Indem zum Beispiel Sportstätten, Museen und andere Anbieter viele Angebote schaffen. Diese Angebote sind für alle Bürger*innen zugänglich.</p> <p>Freizeit und Sport: In LGH sorgen die Anbieter von Erholungs-, Tourismus-, Freizeit- und Sportaktivitäten dafür, dass alle Menschen gleichberechtigt daran teilnehmen können. Viele ihrer Angebote sind so gemacht, dass andere Menschen mitmachen und sie mitentwickeln können.</p>	
TOP 3	<p>Ausblick = Was kommt als Nächstes</p> <p>Aufgrund der aktuellen Corona-Lage ist nicht absehbar, ob die kommenden Treffen als Präsenzveranstaltungen stattfinden können. Präsenzveranstaltung bedeutet hier: Menschen können sich, auch mit einer größeren Gruppe, auf einer Veranstaltung treffen.</p> <p>Es gibt das Angebot, sich in kleinen Gruppen zu treffen. Es geht dabei um Online-Treffen: Jemand organisiert am Computer ein Onlinetreffen. Die kleine Gruppe kann über einen großen Bildschirm gemeinsam teilnehmen. Andere nehmen zuhause an ihrem eigenen Computer teil. Mit technischer Unterstützung können alle Interessierten an Online-Treffen teilnehmen. Wenn sie die Hygienebestimmungen einhalten.</p>	
+	<p>Weitere Informationen:</p> <p>Aktuelle Informationen zu Inklusion in Langenhagen und Protokolle gibt es hier: http://www.langenhagen.de/index.phtml?mNavID=1620.13&sNavID=1620.936&La=1</p> <p>Link zum Oldenburger Aktionsplan für Inklusion: https://www.oldenburg.de/fileadmin/oldenburg/Benutzer/PDF/50/KAI_2016/Kommunaler_Aktionsplan_Inklusion.pdf</p>	
Termin	<p>Nächster Termin der Arbeitsgruppe: Donnerstag, 12.11.2020 um 16.30 Uhr im Haus der Jugend, im Café Monopol, Am Langenforther Platz 1, Langenhagen.</p>	<p>Nächster Termin der AG: 12.11.20</p>
	 <p>Übersetzung: Büro für Leichte Sprache, Hannoversche Werkstätten gem. GmbH</p>	